

Nordheide Wochenblatt, Elbe & Geest Wochenblatt
vom 18. Februar 2006



Lars Westermann, Nina Schranenberg (E-Government Seevetal) und Partho Banerjea (von links) präsentieren die Vorteile der Internet-Kooperation
Foto: se

Die Internet-Kooperation der Kommunen vertiefen

System läßt Landkreis und Kommunen digital zusammenwachsen

(se). Seit Anfang des Jahres haben der Landkreis Harburg, die Gemeinden Seevetal, Rosengarten und Salzhausen einen neuen Internet-Auftritt. Das Besondere daran: Der Landkreis hat die Lizenzrechte der Firma Nolis für das gesamte Kreisgebiet erworben und stellt sämtlichen Kommunen dasselbe Redaktionssystem für ihren jeweiligen Internetauftritt zur Verfügung. „Mit dieser Breitbandlösung kann sich unsere Region stärker positionieren“, erklärt Lars Westermann vom Landkreis die Internet-Kooperation.

Der Providervertrag des vorigen Auftritts mit Hamburg.de wurde im vergangenen Jahr aufgelöst. „Das neue System ist günstiger und nur damit können wir unsere Vorstellungen verwirklichen“, sagt Partho Banerjea, von der „Stabsstelle E-Government“ der Gemeinde Seevetal, die zusammen mit dem Landkreis die Federführung des Projektes übernommen hat.

Die Internet-Kooperation soll die Kommunen und den Landkreis digital zusammenwachsen

lassen, was zahlreiche Vorteile mit sich bringt:

- Jede Kommune bleibt für ihren Internetauftritt verantwortlich, die Systemangleichung macht es dem Benutzer aber leichter, zwischen den einzelnen Seiten von Kreis und Gemeinden zu navigieren. Die verschiedenen Portale sind miteinander verlinkt.

- Ein gemeinsamer Terminkalender für die Region wird auf jeder der angeschlossenen Internetseiten angeboten. Dabei können Veranstaltungen unentgeltlich über eine Maske eingetragen werden. Die Kontrolle, was veröffentlicht wird, liegt beim Landkreis und der Gemeinde Seevetal.

- Der Arbeitsaufwand in den Verwaltungen ist geringer, da die Termine für Veranstaltungen einmalig eingetragen und nicht für jede Kommune einzeln bearbeitet werden müssen.

- Mit dem sogenannten Navigator kann eine Karte aufgerufen werden, die nicht nur den Ort der Veranstaltung, sondern auch eine „Visitenkarte“ des Veranstalters beinhaltet.

ters beinhaltet.

- Noch in 2006 sollen ein Vereinsportal und ein Wirtschaftsportal den Internetseiten zugefügt werden. „Das Wirtschaftsportal kann man als digitales Branchenverzeichnis betrachten“, so Banerjea.

Die Kosten für das Redaktionssystem belaufen sich auf einmalig 25.000 Euro, davon trägt der Landkreis eine Hälfte, die andere Hälfte bezahlen die angeschlossenen Kommunen. Monatlich sind 2.800 Euro fällig. Auch hier trägt der Landkreis die Hälfte. Der Rest wird unter den Kommunen aufgeteilt, Seevetal ist derzeit mit 300 Euro pro Monat dabei.

Bisher sind der Landkreis Harburg, die Gemeinden Seevetal, Rosengarten und Salzhausen ans System angeschlossen. Zum 1. April kommen noch Hanstedt, Hollenstedt, Neu-Wulmstorf und Tostedt dazu. Jesteburg wird ab dem 1. Juni mitmachen. Westermann: „Außerdem gibt es Gespräche mit den noch fehlenden Landkreis-Kommunen Buchholz, Winsen und Elbmarsch.“